

**Einwohnergemeinde Landiswil
Wahlen per 1.1.2012**

Wie bereits in der Juli-Ausgabe informiert wurde, sind nach Art. 3 OgR an der Einwohnergemeindeversammlung vom 25.11.2011 für die Amtsdauer vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2015 die folgenden Wahlen vorzunehmen:

- Gemeinderat (5 Mitglieder)
- Gemeindepräsidium
- Rechnungsprüfungsorgan

Gemeinderat

Nachdem 3 bisherige Ratsmitglieder nicht zur Wiederwahl zur Verfügung stehen, müssen drei neue Gemeinderatsmitglieder gefunden und gewählt werden.

Gemeindepräsidium

Aus der Mitte des neuen fünfköpfigen Gemeinderates muss als Ersatz für den zurücktretenden Christian Müller das Gemeindepräsidium neu besetzt werden.

Wahlvorschläge:

Parteien, Gruppierungen und Einzelpersonen werden gebeten ihre Wahlvorschläge dem Gemeinderat zu Händen der Gemeindeversammlung bis spätestens am 18. Oktober 2011 einzureichen.

Mit der Einhaltung dieser Frist wird die Organisation und die Information der StimmbürgerInnen erleichtert.

Gemäss Art. 52 OgR können aber grundsätzlich bis und mit der Gemeindeversammlung vom 25.11.2011 uneingeschränkt Vorschläge eingereicht werden.

Da das OgR lediglich noch für den Wahlausschuss einen Amtszwang vorsieht, sind die vorgeschlagenen KandidatInnen grundsätzlich vorgängig zu informieren. Mit diesem Vorgehen soll vermieden werden, dass gewählte KandidatInnen dann schlussendlich die Wahl nicht annehmen.

Gemäss Art. 45 OgR sind in den Gemeinderat und das Präsidium alle in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Personen wählbar.

**Revision Organisationsreglement –
Beschwerde gegen den
Gemeindeversammlungsbeschluss
vom 25. Mai 2011**

Gegen den Gemeindeversammlungsbeschluss vom 25. Mai 2011 ist beim Regierungsstatthalter Bern-Mittelland Beschwerde eingereicht worden. Das revidierte Organisationsreglement konnte daher durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung noch nicht genehmigt werden und damit ist die Reglements-Revision nicht rechtskräftig.

**Überbauungsordnung
„Kiesgrube Chratzmatt“
Abschluss Infrastrukturvertrag
und Weiterführung des
Vorprüfverfahrens**

Seit dem Sommer 2009 ist das Vorprüfverfahren für die Überbauungsordnung Kiesgrube Chratzmatt beim Kant. Amt für Gemeinden und Raumordnung sistiert. Inzwischen konnten die Verhandlungen mit der Fr. Blaser AG erfolgreich abgeschlossen werden und am 22.8.2011 ist der Infrastrukturvertrag unterzeichnet worden. Der Gemeinderat hat gleichzeitig beschlossen, die Sistierung des Vorprüfverfahrens aufzuheben.

Gemäss Auskunft des Amtes für Gemeinden und Raumordnung soll das Vorprüfverfahren voraussichtlich im Oktober 2011 abgeschlossen werden.

**GEP-Massnahme Nr. 3 -
Schachtsanierungen
fakultatives Finanzreferendum**

Das Referendum wurde nicht benutzt womit der Beschluss des Gemeinderates vom 17.5.2011 rechtskräftig ist. Mit der Ausführung der Sanierungsarbeiten wurde die Firma Peter Batt AG in Gümligen beauftragt

Gemeinderatssitzungen

Dienstag, 20. September 2011, 19.00 Uhr
Dienstag, 18. Oktober 2011, 19.00 Uhr
Dienstag, 15. November 2011, 19.00 Uhr

**Informationen aus dem
Gemeinderat****Sitzung vom 23. August 2011**

- **Neuwahl Rechnungsprüfungsorgan/
Datenaufsichtsstelle für die Amtsdauer
2012 - 2016**
Aufgrund der vorliegenden Offerten schlägt der Gemeinderat der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 25.11.2011 die Firma BDO AG, Bern zur Wahl vor.
- **Sanierung Gemeindestrasse
Siegenthal – Aetzlischwand**
Nach der Sanierung musste die Strasse neu vermessen werden. Die entsprechende Handänderungsurkunde wurde nun vom Gemeinderat genehmigt. Die Unterzeichnung mit den betroffenen GrundeigentümerInnen kann demnächst erfolgen.
- **Sanierung Gemeindestrasse Obergold-
bach – Lochmatt - Stoss**
Nach der Sanierung der Zufahrt Stoss wird die bisherige Gemeindestrasse von der Lochmatt über den Stoss bis zur Gemeindegrenze von Lützelflüh aufgehoben. Der Gemeinderat hat die entsprechende Handänderungsurkunde genehmigt. Auch hier kann die öffentliche Verurkundung demnächst erfolgen.
- **Kommunaler Genereller Entwässerungsplan GEP**
Das Ingenieurbüro Ryser AG Bern konnte die Arbeiten abschliessen. Das Werk ist nun vom Gemeinderat zu Händen der Genehmigung durch das Kant. Amt für Wasser und Abfall genehmigt worden.
- **Beiträge an Bienenzüchter**
Der GR-Beschluss vom 7.12.2010 wurde aufgehoben. Nach Verhandlungen zwischen den betroffenen Gemeinden Arni, Biglen, Landiswil, Schlosswil und Walkringen und dem Bienenzüchterverein Biglen und Umgebung wurde beschlossen, nicht direkt an die Bienenzüchter in den einzelnen Gemeinden, sondern an den Verein Beiträge zu bezahlen. In den Jahren 2012 – 2015 wird daher jede Gemeinde einen Jahresbeitrag von Fr. 800.— direkt an den Bienenzüchterverein bezahlen. Mit diesen Mitteln sollen von Seuchen betroffene Bienenhalter unterstützt und die Ausbildung von Jungimkern gefördert werden.

**Öffnungszeiten
Gemeindeverwaltung Landiswil**

Wegen der Büroreinigung bleibt die Gemeindeverwaltung am
Mittwoch, 28. September 2011
geschlossen.

Voranzeigen**National- und Ständeratswahlen**

Sonntag 23. Oktober 2011

Gemeindeversammlung

Freitag 25. November 2011

**Winterdienst –
Gesucht Stellvertretung
für die Glatteisbekämpfung**

Auf Beginn der kommenden Winterdienstsaison 2011/12 suchen wir eine Person, die bereit ist, bei Bedarf die Stellvertretung von Andreas Brunner im Bereich Glatteisbekämpfung zu übernehmen.

Falls Sie Interesse haben oder weitere Auskünfte möchten, melden Sie sich bitte bei der zuständigen Gemeinderätin Elisabeth Moser, Siegenthal 27,
Tel. 031 701 22 45 oder direkt bei Andreas Brunner, Länder 81,
Tel. 031 701 14 81.

**Redaktionsschluss
Landiswiler Nr. 306**

Der nächste Landiswiler erscheint im November 2011. Allfällige Beiträge können laufend bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Besten Dank.

Impressum September 2011**Herausgeber**

Einwohnergemeinde Landiswil
www.landiswil.ch

Redaktion

Gemeindeverwaltung Landiswil
Margrit Zürcher Marti
Tel. 031 701 22 52, Fax 031 701 03 59
Mail info@landiswil.ch

**Zu vermieten –Studiowohnungen
im alten Schulhaus Landiswil**

Per sofort oder nach Vereinbarung im alten Schulhaus Landiswil je eine neuausgebaute, grosszügige und sonnige

Studiowohnung 70 m2

im Parterre und im 1. Stock.

Mietzins Fr. 890.—/Fr. 800.— plus Nebenkosten.

Eine Garage à Fr. 70.—/mtl. kann dazu gemietet werden.

InteressentInnen melden sich bei der Gemeindeverwaltung Landiswil
Dorf 59b, 3434 Landiswil
Tel. 031 701 22 52, info@landiswil.ch.

Zu verkaufen – Bauland

In Obergoldbach verkauft die Einwohnergemeinde zwei Baulandparzellen für freistehende Einfamilienhäuser.

Landpreis inkl. Erschliessungskosten und gedecktem Autoabstellplatz
Fr. 230.—/m2.

Weitere Auskünfte erteilt:

Gemeindeverwaltung, Dorf 59b,
3434 Landiswil
Tel. 031 701 22 52, Fax. 031 701 03 59
info@landiswil.ch - www.landiswil.ch

Fundbüro / Katze zugelaufen

Bei Familie Martin und Kathrin Moser, Dorf 71, Landiswil ist im August ein grosser aschgrauer Tigerkater mit weissem Krawättli zugelaufen. Anfragen bitte direkt an Familie Moser, Tel. 031 701 09 47.

**Landfrauenverein Landiswil
Gartenhäcksler**

Der Gartenhäcksler ist frisch geschliffen und kann wieder gemietet werden.

Für gröbere Stauden/Sträucher ist er nicht geeignet.

Kosten: Fr. 10.00 pro mal oder pro Tag
Standort: Landi Lagerhaus, Landiswil
Auskunft: Margrith Wegmüller, Dorf,
Landiswil Tel. 031 701 23 55

Kleine Nachrichten**Zuzüge**

- Brand Sandra
Hinteregg 1d, Landiswil
- Kasprzak Markus
Kratzmatt 46, Landiswil
- Kohler-Blum Jeannette
Dorf 97, Obergoldbach
- Kohler Pia
Dorf 97, Obergoldbach
- Matulikovà Katharina
Löchlibad 122, Obergoldbach
- Rubin-Nyffeler Stephan und Miriam mit Anic, Schafrain 125, Obergoldbach
- Spahr Andrin
Afferthal 126, Obergoldbach
- Stalder Stefan
Reutenen 34b, Landiswil
- Zürcher Erich
Dorf 97, Obergoldbach

Geburten

- 26.07.2011 Küpfer Timon, Ochsenwald 120, Obergoldbach
04.08.2011 Rüegegger Leana, Afferthal 127, Obergoldbach

Besondere Geburtstage

- 02.10.1918 Hofer-Lüthi Martha, Schafrain 125, Obergoldbach
11.10.1941 Meister Friedrich,
Aetzlischwand 6a, Landiswil
22.10.1931 Küpfer Hans Rudolf, Ochsenwald 130, Obergoldbach

**Hausärztlicher Notfalldienst
im Emmental**

Seit dem 1.4.2009 funktioniert der Hausärztliche Notfalldienst über die einheitliche Notfallnummer

Telefon 0900 57 67 47

Die Empfehlung, im Notfall den Hausarzt anzurufen und nur bei dessen Abwesenheit die Notfallnummer 0900 57 67 47 zu wählen, gilt weiterhin.



Wahl Schulleitung

Die beiden Gemeinden Arni und Landiswil haben bekanntlich dem Zusammenarbeitsvertrag zugestimmt. Die Schulkommissionen wählten nun den neuen gemeinsamen Schulleiter, Herrn Adrian Schneiter. Er wird sein Amt am 1. Januar 2012 antreten.

Situation Realstufe Landiswil

Die Schulinspektorin, Frau Eva Frischknecht informiert, dass wir in Zukunft eine gemeinsame Pensenmeldung einreichen können. Da Arni hohe SchülerInnenzahlen hat, werden wir zusammen den "geforderten" Durchschnitt auf die nächsten Jahre hinaus erreichen.

Das führt dazu, dass die Realschule Landiswil in den nächsten Jahren erhalten bleibt!

Klassenreise Realstufe Paris

Ende Juni dieses Jahres reiste unsere Realstufe für eine Woche nach Paris. Dieses aussergewöhnliche Erlebnis wäre nie möglich gewesen, wenn nicht zahlreiche Institutionen, aber auch eine Vielzahl von Ihnen, sehr geehrte Leserinnen und Leser, unsere Schülerinnen und Schüler mit kleineren und grossen Geldspenden unterstützt hätten. Es ist uns daher ein Anliegen, Ihnen allen für die grosszügigen Zuwendungen ganz herzlich zu danken! Dank Ihrer Mithilfe haben unsere Realschülerinnen und -schüler eine eindrückliche Reise erlebt. Merci beaucoup! Lesen Sie hier nun den Reisebericht, in dem unsere 7.-9. Klasse einen Teil ihrer zahllosen Eindrücke und Erlebnisse schildert:

Montag, 27.6.2011

Um 7 Uhr versammelten wir uns auf dem Dorfplatz Landiswil. Wir stiegen dann in das Postauto. Es war ein bisschen zu eng. In Lützelflüh bestiegen wir dann den Zug. In Bern stiegen wir in den TGV um. Um 13 Uhr 03 kamen wir im Gare de Lyon an. Alle waren sehr gespannt was ausserhalb

des TGV war. Mit der Métro gingen wir dann Richtung Hotel Villa du Maine. Dort deponierten wir unser Gepäck. Mit der Metro fuhren wir dann Richtung Tour Monparnasse. Es war atemberaubend. Er ist 110 Meter höher als unser Berner Münster. In nur 38 Sekunden waren wir im 56. Stock. Die Autos sahen wie Spielzeugautos aus. Man sah so weit wie von Landiswil bis zum Jura. Mit der Métro gingen wir dann zum Louvre in die Glaspyramide. Im 6. Saal waren am meisten Leute. Warum? Weil dort die Mona Lisa hing. Man sah alle Arten von Menschen. Der Louvre war grösser als man dachte, da man von aussen nur die Glaspyramide sah. Wir mussten dann bei einem Bild, das wahrscheinlich höher als ein Baum war, Fehler suchen, die auf einer Kopiervorlage eingebaut waren. Danach spazierten wir durch das Quartier Latin, dort konnten wir uns noch in Läden vergnügen. Das Abendessen nahmen wir im Café Rim ein. Dort gab es Pizza und sonst noch so leckere Sachen. Nach dem Essen unterhielten wir uns und hatten es sehr lustig. Der Kellner war sehr freundlich. Danach gingen wir müde und erschöpft ins Hotel zurück. Dort wollten wir nur noch duschen, nach diesem heissen Tag.

Dienstag, 28.6.2011

Um 8.00 Uhr assen wir Frühstück im Hotel Villa du Maine. In der Nähe des Hotels kauften wir jeden Morgen Brot, Fleisch und für die gemütlichen ein Sandwich für das Mittagessen. Mit der Métro gelangten wir zum Wochenmarkt Marché Raspail. Auf dem Markt kauften wir Früchte und sonstiges für das Mittagessen. Dann ging es zu Fuss weiter bis zum Jardin du Luxembourg wo wir gechillt haben. Von da aus spazierten wir durch das Quartier Latin auf die Ile de la Cite. Danach assen wir zu Mittag vor der Notre-Dame. Nach dem Essen flanierten wir zum Musée du Louvre. Im Geschäftsviertel La Défense dokumentierten wir verschiedene Gebäude und Strukturen. Wir hatten 2 Stunden Zeit für die Shoppingtour auf der Champs-Élysées bis zur Place de la Concorde. Mit der Metro fuhren wir in Richtung Alésia, dort assen wir beim Mc Donalds. Dann gingen einige ins Kino, doch wir verstanden es kaum. Die anderen gingen in dieser Zeit ins Hotel zurück.

**Mittwoch, 30.6.2011**

Wie jeden Morgen assen wir das Frühstück. Anschliessend besprachen wir das Tagesprogramm. Danach fuhren wir mit der Métro zur Station Cité und machten einen Spaziergang via Hotel de Ville zu Beaubourg. Dort schauten wir das Centre Pompidou an. Die verschiedenen Farben an diesem Museum haben uns gefallen. Mit der Métro fuhren wir dann zur Galeries Lafayette. Dort schauten wir die teuren Läden an. Danach gingen wir zum Jardin des Tuileries. Dort assen wir das Picknick. Wir flanierten durch den grossen Jardin des Tuileries. Wir sahen dort einen riesigen Park mit vielen Figuren und Rasen. Danach fuhren wir mit der Métro zum Eiffelturm. Wir haben uns in 2 Gruppen geteilt. Eine Gruppe blieb unten und schaute sich den Eiffelturm von unten an. Die anderen gingen hinauf und genossen die atemberaubende Aussicht vom Eiffelturm. Diese war sehr schön. Nach 2 Stunden kamen wir mit sonnigen Erinnerungen nach unten. Danach hatten wir den Auftrag, ein Bild vom Eiffelturm zu machen, für den Wettbewerb am Theater. Am Abend bekamen wir 20 Euro für das Abendessen. Wir hatten die Aufgabe mit dem Geld einen Eiffelturm zu erwerben und das möglichst günstig. Das war manchmal nicht so einfach. Danach haben wir unter dem Eiffelturm das Abendessen gegessen. Wir genossen noch den Abend und fuhren dann mit der Metro gemütlich zurück ins Hotel. Dieser Tag hat uns sehr gut gefallen. An diesem Tag haben wir vom Eiffelturm aus gesehen, wie gross Paris eigentlich ist.

Donnerstag, 31.6.2011

Um 8.00 Uhr gab es Frühstück, danach besprachen wir unser Tagesprogramm. Wir machten uns auf den Weg Richtung Chemin Vert. Dort besichtigten wir den Place des Vosges und den Place de la Bastille. Anschliessend gingen wir in das Rotlichtviertel (Moulin Rouge). Bei der Sacré Coeur assen wir zu Mittag. Vor der Sacré Coeur waren 2 geniale Strassenmusiker, die uns sehr fasziniert haben. Danach spazierten wir ein bisschen durch die Läden und wurden unser Geld los. Plötzlich war Herr Stucki verschwunden. Damit wollten die Reiseleiter unser Wissen testen, ob wir das Métro fahren beherrschen. Nachdem wir Herrn Stucki ge-

funden hatten, durften wir etwas in ein Vorhängeschloss ritzen und an das Gelände der Brücke Pont des Arts hängen. Von der Pont des Arts liefen wir zum Quartier Latin und durften noch shoppen gehen bis es Zeit war, essen zu gehen. So liefen wir der Seine entlang zum Restaurant, in dem wir am ersten Tag schon gegessen hatten. Dort assen wir sehr feine Pizza. Nach dem Essen bummelten wir noch ein bisschen im Quartier Latin. Die Abendstimmung im Quartier Latin war sehr schön, auf einem Platz spielte noch ein sehr begabter Musiker, dem wir noch zuschauten, wie er die Menge beeindruckt. Danach gingen wir wieder zurück zum Hotel.

Freitag, 1.7.2011

Als wir das Frühstück gegessen hatten und wir alle fertig gepackt hatten, haben wir unser Tagesprogramm besprochen. Mit der M13 von der Station Plaisance aus fuhren wir bis zum Gare de Lyon. Der war sehr gross und hatte noch Einkaufsläden. Beim Gare de Lyon haben wir unser Gepäck in die Schliessfächer deponiert. Danach wollten wir eigentlich auf das Schiff bei der Seine, aber es fuhr nicht weil sie Mittagspause hatten. Also machten wir an der Seine beim Pont Neuf Mittagspause. Diejenigen, die wollten, konnten noch zur Insel in der Seine. Bei der Métrostadion Louvre Rivoli fuhren wir wieder zurück bis zum Gare de Lyon. Danach konnten wir das Picknick kaufen für die Rückfahrt. Wir kauften noch das letzte Baguette. Beim Gare de Lyon gingen wir zum Restaurant Le Train Bleu etwas trinken. Dort war alles sehr schön und teuer. Das Gepäck holten wir dann wieder ab bei den Schliessfächer. Wir trafen uns wieder bei der Plattform gelb. Danach stiegen wir in den TGV ein. Um 20.36 Uhr fuhren wir von Bern nach Lützelflüh und bis dort genossen wir wieder die Schweiz. Um 21.25 Uhr kamen wir an und gingen sehr müde nach Hause.



**Gemeindeverband
Feuerwehr Regio Gumm****Erstes Betriebsjahr
erfolgreich abgeschlossen**

Anlässlich der Delegiertenversammlung haben die Vertreter der angeschlossenen Gemeinden den Jahresbericht und die erste Jahresrechnung genehmigt. Sowohl die Feuerwehrangehörigen als auch der Verbandsrat haben ein intensives erstes Jahr erlebt. 31 Einsätze (15 x Walkringen, 9 x Biglen, 4 x Landiswil, 2 x Arni) wurden geleistet. Daneben haben die Kadermitglieder auch 12 Führungsrapporte absolviert und an zahlreichen weiteren Sitzungen teilgenommen. Die vorgesehenen Ausbildungen und Übungen wurden durchgeführt. Ausserdem konnte eine Einsatzzentrale in Biglen eingerichtet werden.

Der Verbandsrat hat an sieben Sitzungen die notwendigen strategischen Entscheidungen gefasst und zwei Delegiertenversammlungen vorbereitet.

Das erste Jahr war nicht einfach – oftmals mussten Entscheidungen ohne Vergleichsmöglichkeiten gefällt werden – Unsicherheiten waren vorprogrammiert.

Die erste Jahresrechnung schloss äusserst erfolgreich ab. Dank dem ausbezahlten Fusionsbeitrag der Gebäudeversicherung, Mehreinnahmen und Minderausgaben konnte bereits ein ‚Eigenkapital‘ von rund 177'000.— gebildet werden.

Daneben konnten für Fr. 102'000.— Investitionen getätigt werden.

Alle Feuerwehrangehörigen, insbesondere das Kader, verdienen für den enormen geleisteten Einsatz ein grosses Dankeschön. Den Vertretern der angeschlossenen Gemeinden danken wir für die grosse Unterstützung.

Verzicht auf Insekteneinsätze

Die Feuerwehr Region Gumm macht ab sofort keine Insekteneinsätze mehr und hat die Aufgabe für die Bekämpfung von Wespennestern und Bienenschwärmen delegiert an:

Sancasa GmbH
Bümpfizstrasse 4
3074 Muri bei Bern
Tel. 079 209 38 30

Verbandsrat Feuerwehr Regio GUMM

**Ausgleichskasse des
Kantons Bern (AKB)**

A	–	Aufmerksam
H	–	Hilfsbereit
V	–	Vertrauenswürdig

**Der Mensch steht bei uns im
Mittelpunkt.**

Haben Sie Fragen zur AHV und IV (Renten-anmeldung, Leistungen), zu Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung und Krankheitskosten, zu Hilfsmitteln, zu Betreuungsgutachten, zum Splitting bei Scheidungen usw.? Benötigen Sie Informationen zur Anmeldung als Arbeitgeber, Selbständigerwerbender und Nichterwerbstätiger oder zu den Beiträgen an die AHV, IV und EO?

Möchten Sie mehr wissen über die Erwerbsausfallentschädigungen, die Mutterschaftsentschädigungen, die obligatorische Unfallversicherung, die Kinder- und Familienzulagen?

Ihre AHV-Zweigstelle informiert und berät Sie gerne. Formulare und Merkblätter erhalten Sie kostenlos. Auskünfte erhalten Sie auch auf der Website www.akbern.ch.

AHV-Zweigstelle Biglen-Landiswil

Hohle 19, 3507 Biglen

Tel. 031 701 11 34, Fax. 031 701 08 29

E-Mail: finanzverwaltung@biglen.ch



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

SPITEX Region Konolfingen

Geschäftsstelle
Krankenhausstrasse 5
3672 Oberdiessbach
www.spitex-reko.ch
info@spitex-reko.ch

Stützpunkte in Biglen, Konolfingen,
Oberdiessbach und Zäziwil

Tel. 031 770 22 00

Telefonzeiten:

08.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

In den übrigen Zeiten wird der
Telefonbeantworter regelmässig abgehört.

Fax 031 770 22 09

Spendenkonto PC 60-556184-8

Stützpunkt Biglen
Hohle 19, 3507 Biglen

Fax 031 770 22 40



MUKI – VAKI TURNEN

MUKI – VAKI TURNEN

Obergoldbach

Beginn: 17. Oktober 2011
montags um 09.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Obergoldbach

Alter: vom 3. bis 6. Geburtstag
Dauer: 10 Lektionen à 1 Std.
Kosten: Fr.45.-/jedes weitere Kind Fr.20.-
Anmeldung bis spätestens 8.10.2011 an
Marianne Tel. 031 701 25 12
Tiziana 034 496 51 36

Leiterinnen:
Tiziana Lüthi & Marianne Zbinden

Mir fröie üs uf Öich!!

Zweiter Block à 10 Lektionen beginnend
im Januar 2012

**CVK – Chorvereinigung Konolfingen
Kinderchor**

**Komm und sing mit uns
fröhliche Lieder!**

Jojoba in Afrika

Wer: Kinder ab 5 Jahren
Wo: Biglen, Primarschule
Wann: Montag, 17.10 – 18.10 Uhr
Start: **24. Oktober 2011**
bis Mai 2012

Anlass: Jugendsingtag 6. Mai 2012
Anmeldung: Bis Ende September 2011
Tel: 031 701 16 80
Kosten: Fr. 30.— Unkostenbeitrag
Leitung: Doris Engel
Barbara Häusermann

Jugendmusik Landiswil



**Hast Du Lust Jugendmusikant oder
Jungtambour zu werden????**

Auch dieses Jahr starten wir einen Anfängerkurs für Jungtambouren und Jungmusikanten.

Ab Oktober 2011 hast du die Möglichkeit bei uns ein Instrument zu erlernen.

Wir pflegen nebst dem Musizieren auch gute Kameradschaft und geniessen ein abwechslungsreiches Vereinsleben.

Interessierte dürfen gerne bei einer Probe vorbeischauen oder unsere Homepage www.mjlandiswil.ch besuchen.

Wenn Du Interesse hast, kannst Du dich für dieses Jahr bis spätestens 30. September 2011 bei einer der folgenden Personen melden.

Präsident:

Brunner Anton, Dorf 62, 3434 Landiswil
Tel: 031 701 00 18 oder 079 504 70 55

Dirigent:

Schütz Rolf, Dorf 66a, 3434 Landiswil
Tel: 031 701 31 34 oder 079 335 75 27

Tambourenleiter:

Joss Peter, Mühlebachweg 8,
3506 Grosshöchstetten
Tel: 031 533 20 92 oder 079 246 60 87

Besten Dank schon im Voraus für dein Interesse.



**Landfrauenverein Landiswil
Winterprogramm/Kurse 2011/12****Singen für jung und alt
SchülerInnen ab 7. Klasse,
sowie Frauen und Männer
bis zum Alter von 120 Jahren!**

Wir üben gemeinsam alte und neue weihnächtliche Lieder, die wir an der Seniorenweihnachtsfeier präsentieren werden.

Leitung: M. Stucki

Datum: 21./28. Oktober 2011

4./11./18./25. November 2011

2./9. Dezember 2011

Auftritt Seniorenweihnachtsfeier
vom 14.12.2011 (Nachmittag)

Zeit, Ort: 20.00 – 21.00 Uhr

Schulhaus Landiswil

Kosten: Fr. 10.— für Kopien

Anmelden: bis 5. Oktober 2011

Marianne Marti, 031 701 05 09

oder biglerhuesi@bluewin.ch

**Wir schreiben unser Heim/
unseren Hof an**

Leitung: E. Baumgartner

Datum/Zeit 26. Oktober 2011, 20.00 – 21.30 Uhr

5. November 2011,

09.00 – 16.00 Uhr,

Mittagspause individuell

Ort: Werkraum Obergoldbach

Mitbringen: Ideen für Schrift, evtl. schon vergrössert mitbringen

Infos: Hof Neuacker von Familie Moser

(bereits angeschrieben) besichtigen

oder

[www.luzernerbauern.ch/
dienstleistungen/hausanschrift.html](http://www.luzernerbauern.ch/dienstleistungen/hausanschrift.html)

Kosten: Fr. 25.— + Material

Anmelden: bis 5. Oktober 2011

Marianne Marti, 031 701 05 09

oder biglerhuesi@bluewin.ch

Nothilfekurs auffrischen

Damit wir wieder sicherer in Notsituationen handeln können!

Leitung: R. Walther

Datum: 23. und 30. Januar 2012

Zeit, Ort: 20.00 – 22.00 Uhr

Schulhaus Niederbach

Kosten: Fr. 40.—

Anmelden: bis 20. Dezember 2011

Marianne Marti, 031 701 05 09

oder biglerhuesi@bluewin.ch

Pilates

Pilates trainiert die tief liegenden Muskelgruppen im Rumpf und unterstützt eine gute Körperhaltung. Dank dem besseren Körpergefühl kommt es zu weniger Muskelverspannungen. Ein Training für jung und alt, da die Übungen den Teilnehmerinnen angepasst werden. Anfängerinnen und Fortgeschrittene sind willkommen.

Leitung: D. Berger

Datum: 10./17./24./31. Januar 2012

7./14./21. Februar 2012

6. März 2012

Zeit, Ort: 19.30 – 20.30 Uhr

Schulhaus Landiswil

Kosten: Fr. 80.—

Anmelden: bis 1. Dezember 2011

Marianne Marti, 031 701 05 09

oder biglerhuesi@bluewin.ch

Seidenschal filzen

Mittels der Nuno-Technik filzt jede Teilnehmerin ihren persönlichen Seidenschal.

Leitung: C. Heydolph

Datum: 10. März 2012

Zeit, Ort: 09.00 – 17.00 Uhr

Schulhaus Landiswil

Mitnehmen: 2 Handtücher, 2 Frottétücher und Pic-Nic

Infos: max. 6 Teilnehmerinnen

Kosten: Fr. 135.— + Material ca. Fr. 25.—
bis Fr. 35.--.

Anmelden: bis 31. Januar 2012

Marianne Marti, 031 701 05 09

oder biglerhuesi@bluewin.ch

Konfekt

Wir „produzieren“ unter fachkundiger Anleitung leckeres Konfekt.

Leitung: U. Rentsch

Datum: 14. März 2012

Zeit, Ort: 19.30 – 22.00 Uhr

Schulküche Landiswil

Kosten: Fr. 25.— + Lebensmittel

Anmelden: bis 31. Januar 2012

Marianne Marti, 031 701 05 09

oder biglerhuesi@bluewin.ch

Dessertträume

Leitung: M. Schweizer

Datum: 25. April 2012

Zeit, Ort: 19.00 – 22.00 Uhr

Schulküche Landiswil

Kosten: Fr. 25.— + Lebensmittel

Anmelden: bis 25. März 2012

Marianne Marti, 031 701 05 09

oder biglerhuesi@bluewin.ch